

HINWEISE ZUR GELTENDMACHUNG VON VERDIENSTAUSFALL, ANSPRUCHSVORAUSSETZUNGEN

In § 2 der Satzung des ZOV über die Entschädigung ehrenamtlich Tätiger sind die Voraussetzungen für die Inanspruchnahme von VERDIENSTAUSFALL für Angehörige der ZOV-Gremien geregelt (s. auch § 27 Abs. 1 HGO).

Im Zusammenhang mit Verdienstauffallanträgen hat der Anspruchsteller die erforderlichen Nachweise zu erbringen. Die Entschädigungssatzung des ZOV unterscheidet zwischen einer "**VERDIENSTAUSFALLPAUSCHALE**" sowie dem "**TATSÄCHLICH NACHGEWIESENEN VERDIENSTAUSFALL**".

Die Gewährung der Verdienstauffallpauschale setzt die **alljährliche Vorlage** einer entsprechenden Erklärung bzw. Bescheinigung voraus.

Anspruchsvoraussetzungen für die Geltendmachung einer Verdienstauffallpauschale:

1. Wenn Sie über kein oder nur ein geringes, 400,-- Euro im Monat nicht übersteigendes Einkommen verfügen und Sie einen ehelichen oder einen eheähnlichen oder einen eigenen Hausstand, der aus mindestens zwei Personen besteht, führen (**Hausfrauen, Hausmänner**), wird Ihre diesbezügliche Erklärung am Anfang jeden Kalenderjahres nach folgendem **Muster (1)** benötigt.
Hiermit erkläre ich, dass ich einen ehelichen/ eheähnlichen/eigenen Hausstand, der aus mindestens zwei Personen besteht, führe und zur Zeit über kein Einkommen bzw. nur über ein geringfügiges, 400,-- Euro im Monat nicht übersteigendes Einkommen verfüge. Änderungen im Laufe des Kalenderjahres werde ich der ZOV-Geschäftsführung mitteilen.
2. Wenn Sie einer **unselbständigen Erwerbstätigkeit** nachgehen und Ihnen deswegen ein Verdienstauffall entstehen kann, ist für die Gewährung der Verdienstauffallpauschale von 15,-- Euro die jährliche Vorlage einer Arbeitgeberbescheinigung nach folgendem **Muster (2)**, dass Fehlzeiten zu einer Entgeltkürzung führen, erforderlich.
Hiermit bescheinigen wir Herrn/ Frau..., dass er/sie für seine/ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Zweckverband Oberhessische Versorgungsbetriebe (ZOV) freigestellt wird. Fehlzeiten während der Arbeitszeit führen zu Entgeltkürzungen.
3. Wenn Sie einer **selbständigen Tätigkeit** nachgehen, ist die am Anfang jedes Kalenderjahres vorzulegende Bescheinigung eines Steuerberaters über die steuerlich relevante Tätigkeit nach folgendem **Muster (3)** erforderlich.
Hiermit bestätigen wir Herrn/Frau..., dass er/sie selbständig tätig ist, und dass ihm/ihr durch die Wahrnehmung seiner/ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit im Zweckverband Oberhessische Versorgungsbetriebe (ZOV) ein Verdienstauffall entstehen kann.

Die satzungsgemäße Verdienstauffallpauschale von 15,-- Euro wird in diesen Fällen dann ohne weiteren Nachweis eines Verdienstauffalls gemäß dem bekannten Antragsmuster "Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit" gewährt.

Änderungen der persönlichen Verhältnisse, die Auswirkungen auf die Gewährung der Verdienstauffallpauschale haben, sind der ZOV-Geschäftsführung unverzüglich mitzuteilen.

Höherer Verdienstauffall, tatsächlich entstandener Verdienstauffall

4. Ein Ersatz des Verdienstauffalls, der die Pauschale von 15,-- Euro/ Stunde aufstockt, setzt den Nachweis voraus, dass ein **höherer Verdienstauffall** tatsächlich entstanden ist. Diese Einzelerstattung erfordert den konkreten Nachweis eines tatsächlich eingetretenen Verdienstauffalls. **Abhängige Beschäftigte** können den Nachweis durch eine Bescheinigung des Arbeitgebers über den tatsächlichen Verdienstauffall nach folgendem **Muster (4)** erbringen.
Hiermit bestätigen wir Ihnen, dass Sie durch Ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Monat... ..Stunden weniger als arbeitsvertraglich festgelegt für unser Unternehmen tätig sein konnten. Dadurch entstand Ihnen ein Verdienstauffall in Höhe von,.. Euro.

Selbständige können den Nachweis durch Vorlage einer Bescheinigung (Rechnung) über die Kosten einer eingesetzten Ersatzkraft oder durch Nachweis bestimmter entgangener Geschäfte erbringen. Bitte beachten Sie, dass die Angabe des tatsächlichen Durchschnittsverdienstes des jeweiligen Selbständigen oder die Angabe allgemeiner Durchschnittsstundensätze der jeweiligen Berufsgruppe nicht als Nachweis für einen Verdienstauffall oberhalb der Pauschale ausreichen.



Die Mustervorlagen 1. bis 4. können auf der Website des ZOV <Der Zweckverband> <Verbandsorgane> heruntergeladen oder selbstverständlich auch direkt beim ZOV angefordert werden:

www.zov.de

info@zov.de